

# Arbeitsvertrag und Schwangerschaft

Beitrag von „Susannea“ vom 10. April 2010 08:48

Zitat

*Original von Knödelfee*

Ich wollte niemanden eines Betrugs bezichtigen und hoffe, dass das so auch nicht angekommen ist. Allerdings finde ich es moralisch eben nicht ok. Wenn du in der gleichen Lage ähnlich gehandelt hast, wertest du das auch anders. Ich habe die andere Seite erlebt, wie alles bei uns drunter und drüber ging aus ebensolchen Gründen und wir die Mehrarbeit leisten mussten, da keine Vertretung gestellt werden konnte. Jeder sieht es eben aus seiner Sicht.

Nochmal, die Sicht ist hier doch aber gar nicht gefragt gewesen. Dabei gibts dann keine unterschiedlichen Sichtweisen.

Siehe hier:

Zitat

*Original von krümel2010*

Nun meine Fragen:

Kann das Angebot zurückgezogen werden, wenn mein (zukünftiger) Arbeitgeber von der Schwangerschaft erfährt?

Wann muss ich es ihm mitteilen?

Ist es so ohne weiteres überhaupt möglich sofort in die Elternzeit zu gehen, ohne jemals dort gearbeitet zu haben?

Danke und Grüße

Würde also sage komplett am Thema vorbeigeschrieben 😊